

Kawasaki-Bikerin aus Barsinghausen stößt frontal mit Mercedes zusammen

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 03. September 2021 um 06:54 Uhr

Kreisstraße 74 bis in die Nacht voll gesperrt

Kawasaki-Bikerin aus Barsinghausen stößt frontal mit Mercedes zusammen

Freitag 3. September 2021 - **Bad Münster (wbn). Eine Motorradfahrerin aus Barsinghausen ist gestern Abend bei einem Frontalzusammenstoß auf der Kreisstraße 74 zwischen Böbber und Egestorf schwer verletzt worden.**

Die 22 Jahre alte Bikerin hatte auf ihrer Kawasaki ein landwirtschaftliches Gespann überholen wollen und war in der langgezogenen Rechtskurve mit einem Mercedes aus Bad Münster zusammengestoßen.

Fortsetzung von Seite 1 Mit einem Rettungshubschrauber musste die Frau in eine Klinik nach Hannover geflogen werden. Nachfolgend der
Polizeibericht: "Bei einem Verkehrsunfall, der sich gestern Abend (02.09.2021) gegen 19:00 Uhr, auf der Kreisstraße 74 zwischen Böbber und Egestorf ereignet hatte, wurde eine 22-jährige Motorradfahrerin schwer verletzt. Die 22-Jährige aus Barsinghausen befuhr mit ihrer Kawasaki die Kreisstraße von Egestorf in Richtung Böbber.

In einer langgezogenen Rechtskurve überholte sie ein landwirtschaftliches Gespann. Hierbei kam es zur Frontalkollision mit einem entgegenkommenden Pkw Mercedes, der von einem 45-jährigen Mann aus Bad Münster gefahren wurde. Die Motorradfahrerin wurde dabei schwer verletzt und mit einem Rettungstransporthubschrauber in eine Klinik nach Hannover geflogen.

Der Mercedesfahrer blieb unverletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Zur Spurendokumentation und Vermessung der Unfallstelle wurde das photogrammetrische Phidias-Verfahren angewandt." Während der Rettungsmaßnahmen, Unfallaufnahme und Fahrbahnreinigung blieb die Kreisstraße bis 23.30 Uhr voll gesperrt.

Kawasaki-Bikerin aus Barsinghausen stößt frontal mit Mercedes zusammen

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 03. September 2021 um 06:54 Uhr

Die alarmierte Feuerwehr leistete vor Ort technische Hilfe, leuchtete die Unfallstelle aus und verhinderte das Ausbreiten von auslaufenden Betriebsstoffen."